

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0237/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 15.11.2022
		Verfasser/in: FB 56/600
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 "Integrationsmaßnahmen"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Integrationsrat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zu Projektantrag Nr. 14 zur Kenntnis.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projektanträgen Nr. 15 und Nr. 16 zur Kenntnis und beschließt, die Projekte mit einer Gesamtsumme in Höhe von 1.880,00 Euro bzw. 2.320,00 Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2022 insgesamt 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2022 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 01.12.2021 beschlossenen Mittelverteilung.

Projektantrag Nr. 14**IN SANA e.V.****„Gemeinsam lernen - Handarbeit“****Beantragt: 1.000,00 Euro**

Das Projekt richtet sich an Frauen zwischen 18 und 60 Jahren.

Ziel des Projektes ist die Stärkung der Frauen durch Erweiterung ihrer Kompetenzen. Dabei geht es in erster Linie um handwerkliche Kompetenzen sowie das Zusammenkommen von Frauen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen. Die Schulung aller Sinne und der Feinmotorik ist dabei von immenser Wichtigkeit. Zum anderen bietet das Projekt Raum für die Entfaltung des Selbstbewusstseins aller Teilnehmerinnen, insbesondere derjenigen, die sich in deutschsprachiger Umgebung zurechtfinden sollen.

Durch den Erfahrungsaustausch in deutscher Sprache wird zudem eine integrationsfördernde Atmosphäre geschaffen.

10 bis 15 Frauen treffen sich einmal wöchentlich zur gemeinsamen Handarbeit. Der Kurs wird von erfahrenen Schneiderinnen ehrenamtlich geführt. Sie leiten die Übungen zum Erlernen der Grundtechniken.

Außerdem ist eine übergreifende Vernetzung mit Frauen aus unterschiedlichen Gemeinden geplant. Das Projekt soll in den sozialen Medien publik gemacht werden. Zudem wird eine, unter den pandemiebedingten Einschränkungen erlaubte, Präsentation der Arbeiten zum Abschluss der jeweiligen Projekte angestrebt.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 1.000,00 Euro.

Projektantrag Nr. 15**ADNA e.V.****„Black History Month – Vorträge über Projekte in Afrika“****Beantragt: 1.880,00 Euro**

Der Monat Februar ist traditionell „Black History Month“. Vor allem in den USA, Kanada und Großbritannien wird in diesem Monat an Schwarze Geschichte erinnert. Seit den 1990er-Jahren findet der „Black History Month“ auch in Deutschland mehr und mehr Aufmerksamkeit. Geschichte, Kultur und Errungenschaften von Schwarzen Menschen sollen in den Blick genommen und gewürdigt werden.

Das vorliegende Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich für den afrikanischen Kontinent interessieren. Außerdem werden Menschen afrikanischer Abstammung, die sich über ihre eigene Geschichte informieren wollen, eingeladen. Es werden ungefähr 40 Personen erwartet.

Ziel des Projektes ist die Stärkung von Menschen afrikanischer Abstammung und der Abbau von Vorurteilen gegenüber dem afrikanischen Kontinent.

Anhand von Beispielen von Projekten in Afrika – hier konkret in Nigeria und Kongo – soll ein Perspektivwechsel auf den Kontinent gefördert werden.

Außerdem soll die Deutsch-Afrikanische Generation, die hier geboren und aufgewachsen ist, mehr über die Heimat ihrer Eltern erfahren. Dies soll langfristig ihre Potenziale fördern.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 1.880,00 Euro.

Projektantrag Nr. 16

ADNA e.V.

„Black History Month – Kochprojekt“

Beantragt: 2.320,00 Euro

Erläuterungen zum „Black History Month“: siehe Ausführungen zu Projektantrag Nr. 15.

Auch dieses Projekt richtet sich an die gleiche Zielgruppe wie in Projektantrag Nr. 15.

Ziel des Projektes ist die Darstellung der kulinarischen Vielfalt des afrikanischen Kontinentes.

Durch die Kombi-Veranstaltung Kochshow und Vorträge soll die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema der fairen Beschaffung von Lebensmitteln gefördert werden.

Mit dem Projekt sollen Vorurteile gegenüber kulinarischer Vielfalt abgebaut werden.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 2.320,00 Euro.

Anlagen:

Anlage 1 – Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2022

Anlage 2 – Projektantrag Nr. 15

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 15

Anlage 4 – Projektantrag Nr. 16

Anlage 5 – Beratungsvorlage Nr. 16